

J. 1799 zu Slavetin in Böhmen geboren und war einer der Mitbegründer der Opiz'schen Pflanzentauschanstalt.

— Victor Janka von Bulcs, hat als k. k. Cürassier-Oberlieutenant mit Beibehalt des Officier-Charakters quittirt. In Folge dessen wird er mit Ende d. M. Ungarn verlassen und sich nach Siebenbürgen begeben, wo er fortan blos seinen botanischen Studien leben will.

— Dr. Alexander Dickson aus Edinburg ist als Professor der Botanik an das Trinity College in Dublin an Stelle des verst. Prof. Harvey berufen worden.

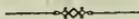
— Professor Hofmeister in Heidelberg ist bei Gelegenheit des 50jährigen Jubiläums der Vereinigung der Universitäten Halle und Wittenberg zum Ehrendoctor der Universität Halle ernannt worden.

— Andreas Fleischmann, Gärtner am botanischen Garten in Laibach ist am 5. Juni gestorben. Derselbe war ein Zögling Hladnik's und hat sich um die Kenntniss der Flora von Krain grosse Verdienste erworben.

— Dr. Paul Sagot ist zum Professor der Naturgeschichte an der Ecole de Cluny ernannt worden.

— Zabel, angestellt bei der Bibliothek des botan. Gartens in Petersburg, übernahm die Direktion des botanischen Gartens zu Niekita in der Krim.

— Dominik Bilimek, Direktor der kaiserlichen Museen in Mexiko, hat nach der Catastrophe Amerika verlassen und ist Ende v. M. nach mancherlei glücklich überstandenen Gefahren in Wien eingetroffen.



## Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der k. k. zool.-botan. Gesellschaft am 7. August legte J. Juratzka ein Manuskript: „Ueber *Panus Sainsonii* (Lév.) von L. Freiherrn von Hohenbühel, genannt Heuffler zu Rasen“ vor. Dieser Pilz wurde von Lèveillé auf der Demidoff'schen Expedition zur Erforschung der russischen und anatolischen Levante auf der Donaufahrt bei Theben in Ungarn gesammelt und in dem von demselben verfassten Abschnitte der Reisebeschreibung (*Observations médicales et Enumeration des plantes receueillies en Tauride in Demidoff Voyage dans la Russie meridionale etc. II. Paris 1842, p. 33—242. Atl. I—VI.*) als *Agaricus Sainsonii* beschrieben und abgebildet. — Diese Nachricht ist die erste und zugleich letzte über diesen Pilz, und es scheint, als ob er bisher nur bei Theben gefunden worden wäre. Allein dieses Schweigen anderer Schriftsteller beruhte nur auf Unkenntniss des

*P. Sainsonii* oder auf einer Verwechslung mit andern Arten. Der erste, welcher *P. Sainsonii* wieder auffand, war Sauter, der ihn dem von Rabenhorst fortgesetzten Herb. myc. von Klotzsch in der 20. Cent. Nr. 1910 als *Panus torulosus* Fr. var. „pileo villosotomentoso“, mit dem Fundorte: ad truncos prope Salzburg ausgab. — Hoffmann hat die von Sauter aufgestellte angebliche Var. des *P. torulosus* im Texte zu den icon. anal. fung. 96, als Var. *Sauteri* zitiert. Heuer sammelte ihn Juratzka mit Peyritsch auf dem Rosskopf bei Wien an Buchenstümpfen in bester Entwicklung. Aus Ungarn erhielt ihn der Autor von Kalchbrenner, welcher ihn sowohl auf Birken, Hainbuchen als auf Eichen in der südl. Zips aufgefunden hat. Kalchbrenner hielt ihn für neu, zitierte aber dazu fraglich *Pan. Hoffmanni* Fr. in Hoffm. ic. anal. fung. t. 22. 1. f. 1—9., p. 94—95. — Hoffmann sagt von diesen bei Niederbronn im Elsass auf Föhrenwurzeln gefundenen Pilz, dass *A. Sainsonii* ihm am nächsten stehe, jedoch durch die Farbe, den Standort und das Vaterland sich unterscheide. Unter diesen Merkmalen ist aber selbst die Farbe nicht stichhaltig, denn Hoffmann nennt die pilei seines *Panus*: supra cervini, die lamelles pallidas. Lèveillé sagt von *A. Sainsonii*: „Pileo cervino lamellis pileo dilutioribus.“ Nach den genauen Untersuchungen und Vergleichen des Autors mit der Hoffmann'schen und Lèveillé'schen Abbildung und Beschreibung zeigen die Abbildungen Hoffmann's, selbst die Habitusbilder, welche augenscheinlich nach magern getrockneten Exemplaren gemacht worden sind, keinen wesentlichen Unterschied. — *P. Sainsonii* gehört in die Abtheilung der Gattung *Panus*, welche Fries in der Monogr. Hym. Succiae II. 241 als: „Stiptici, primitus coriacei, pileo definite lateroli l. resupinato cuticula furfuraceo fatiscente“ aufführt. Unter den *Panus*-Arten der Epicrisis käme er zwischen *P. rudis* und *P. velutinus* zu stehen. Die bisher bekannten Fundorte gehören sämtlich den Gebirgsländern des gemässigten Europa innerhalb des Donaugebietes an, u. zw. Salzburg, Steiermark, Niederösterreich und Ungarn und liegen in einem nur 2 Grade (47—49) breiten Zone zwischen dem 31. und 39. Längengrad. Obwohl die Grenzen der Verbreitung ohne Zweifel weiter gehen, so ist doch so viel gewiss, dass diese Art weder gemein noch kosmopolitisch ist, sondern zu den seltenen und nur gewissen Gegenden eigenen Arten gehöre. — Der Vortragende legt ferner ein Manuscript von Dr. Em. Weiss: „Floristisches aus Istrien und Dalmatien“ vor. In demselben werden die vom Autor in den Jahren 1866 und 1867 in diesen Ländern, namentlich in Süddalmatien gesammelten Pflanzen und Moose, im Anschlusse an eine frühere in den Schriften der zool. bot. Gesellsch. erschienene Aufzählung erwähnt. Bei dieser Gelegenheit berichtigt der Autor auch einige irrige Bestimmungen der erwähnten ersten Aufzählung. Hiernach gehört *Suaeda maritima* von Durazzo zu *Suaeda setigera* Moq., bisher blos aus dem südl. Frankreich und Spanien bekannt. *Ammi majus* von Aulona ist *Ammi Visnaga*

Lam., ebenfalls neu für Dalmatien. Ein *Muscari* auf der Halbinsel Lapad gesammelt hat sich als *M. parviflorum* Desf. ergeben, welches nur aus Sicilien und Zante, aber noch nicht aus Dalmatien bekannt war. Von Moosen, unter welchen manche seltene z. Th. für Dalmatien neue Arten vorkommen, wie z. B. *Ephemerella recurvifolia*, *Barbula canescens*, *Entosthodon curvisetus*, *Eurhynchium pumilum*, werden 81 Arten Laub- und 12 Lebermoose aufgeführt. — Endlich berichtet der Vortragende, dass er in diesem Frühjahre im Halterthale und später mit Dr. Peyritsch auf dem Rosskopf bei Wien den für Niederösterreich neuen Pilz *Trametes Kalchbrenneri* Fries. in litt. gefunden habe und übergibt Exemplare desselben, so wie des *Panus Sainsonii* (Lév.) Heufl. für die Sammlung der Gesellschaft; bezüglich des letzteren bemerkt er, dass dessen Farbe nach dem Alter der Individuen von Lichten in das Dunkle abändere und dass der Strunk (von sehr veränderlicher Länge) auch manchmal central vorkomme; ferner dass Dr. Peyritsch mit Dr. Reuss jun. einen neuen (zweiten) Standort des *Hydrodictyon utriculatum* im Prater bei Wien, u. zw. in der östl. Verlängerung der Circus-Wiese aufgefunden habe; ein Ersatz für den einzigen früheren Standort beim Südbahnhofe, welcher in der letzteren Zeit zerstört wurde; endlich dass J. Freyn auf dem Schneeberge in Nied.-Oesterreich das bisher nur von 2 Standorten bekannte *Hypnum procerrimum* Mol., und Pfarrer J. L. Holuby die *Jungermannia dentata* Raddi, eine für Oesterreich neue Art, im Kamenične Thal in Oberungarn ad truncos entdeckt habe.

— Die nächste Versammlung ungarischer Naturforscher und Aerzte wird im künftigen Jahre in Erlau abgehalten werden. Zu Präsidenten derselben wurden Erzbischof Bartakovics, Franz Kubinyi und Dr. Flór, zu Schriftführern Dr. Kátay und Dr. Montedego gewählt.

Der Preis für eine von der naturhistorischen Gesellschaft in Genf zum Concurs 1866 ausgeschriebene „Monographie über eine Familie oder eine Gattung Pflanzen“ konnte nicht honoriert werden, weil die einzige Abhandlung, die eingesendet worden war, den aufgestellten Bedingungen nicht entsprochen hatte; sie enthielt eine Abhandlung über die Rubusarten Deutschlands nur als Descriptio gegeben, während eine Monographie einer Pflanzengattung oder Pflanzenfamilie nicht allein die Arten eines Landes, sondern alle bekannten Arten umfassen muss, und ausserdem auch noch die Physiologie, Anatomie, die geographischen Verhältnisse, die medicinischen u. a. Eigenschaften etc. umfassen muss. Der Preis mit 500 Francs wird also nochmals ausgeschrieben und zwar hat die Einsendung der Preisschrift am 1. Juli 1869 zu erfolgen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften, Anstalten. 334-336](#)